

Kolping in der Diözese Augsburg

(Jesuitengasse 10)

Von: Franz Schreiber / Dr. Gerhard Hetzer (Stand: 2. Auflage Druckausgabe)

- 1852 Gründung des katholischen Gesellenvereins Augsburg. Das Gasthaus Zur blauen Ente (Lit. F 14; Frauentorstraße 29), das die Gesellenhaus-Stiftung 1857/59 als Gaststätte und Herberge für Wanderarbeiter erwarb, wurde bald ein Zentrum der süddeutschen Kolping-Bewegung. Nach Kriegszerstörung (1944) Wiederaufbau 1954/55 durch Fritz Kempf unter Erweiterung um ein Wohnheim. Am 18.10.1969 Gründung des [Kolping-Bildungswerks Augsburg](#). 1985 Neubau des Verwaltungs- und Bildungszentrums Jesuitengasse 10.



Festschrift 100 Jahre Kolping-Werk Diözese Augsburg, 1952; Festschrift 125 Jahre Kolping in der Diözese Augsburg, 1977.

[\[zurück\]](#)

<< [\[Kolping-Bildungswerk in...\]](#) | [\[Kommunistische Partei...\]](#) >>

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zu den einzelnen Artikeln. Allerdings behalten wir uns das Recht vor, ungemessene Kommentare zu ignorieren. Gerne können Sie auch direkt per [eMail](#) Kontakt mit uns aufnehmen.

Kommentar zu diesem Artikel verfassen

Name:

Email:

Kommentar:

Bitte abgebildeten Sicherheitscode eingeben:

[\[zurück\]](#)